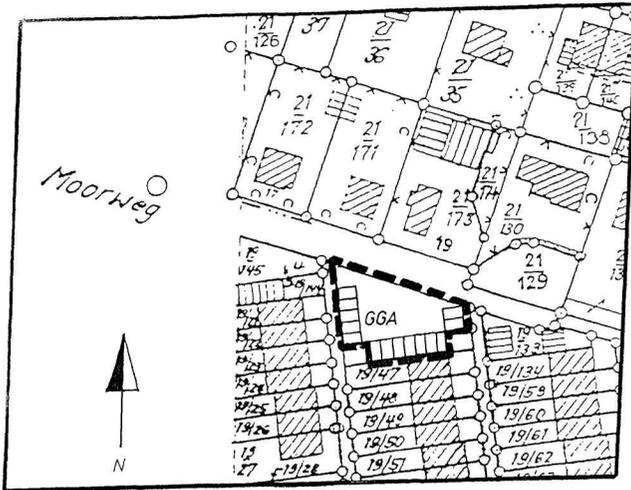


PLANZEICHNUNG - Teil A - zur 5. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Auf dem Heideberg"

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990.



TEXT - Teil B -

Auf den als Gemeinschaftsgaragen (GGA) festgesetzten Grundstücksteilen sind sowohl Garagen als auch überdachte Stellplätze zulässig.

ZEICHENERKLÄRUNG - Festsetzungen

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Bebauungsplanänderung (§ 9 (7) BauGB)
- Umgrenzung von Flächen für Garagen/ Gemeinschaftsgaragen (§ 9 (1) 4, 22 BauGB)

der Gemeinde Henstedt-Ulzburg über die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Auf dem Heideberg" Änderungsbereich: Gemeinschaftsstellplätze Moorweg - östlich der Einfahrt zur Gorch-Fack-Straße - Flurstücke 19/149 und 19/211 der Flur 18 Gemarkung Henstedt -

Aufgrund des § 13 i V m. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. von 08.12.1985 (BGBl. I S. 2253), geändert durch Art. 21 § 5 Steuerreformgesetz 1990 vom 25.07.1988 (BGBl. I S. 1093), Steuerreformgesetz vom 31.08.1990 (BGBl. I S. 889, 1122), zuletzt geändert durch das Investitionsförderungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 468) sowie nach § 80 der Landesbauordnung (LBO) v. 24.02.1983 (GVBl. Schl.-H. S. 86) beschließt die Gemeindevertretung die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 "Auf dem Heideberg" für den Änderungsbereich: Gemeinschaftsstellplätze - Flurstücke 19/149 und 19/211 der Flur 18 Gemarkung Henstedt - , bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B - , als Satzung.

Die Planzeichnung - Teil A - und der Text - Teil B - des Bebauungsplanes Nr. 26 "Auf dem Heideberg" werden wie folgt geändert:

Für die Flurstücke 19/149 und 19/211 der Flur 18 Gemarkung Henstedt - werden in der Planzeichnung - Teil A - Gemeinschaftsgaragen (GGA) festgesetzt.

Auf den als Gemeinschaftsgaragen festgesetzten Grundstücksteilen sind nach dem Text - Teil B - sowohl Garagen als auch überdachte Stellplätze zulässig.

Die übrigen Festsetzungen des rechtskräftigen Bebauungsplanes Nr. 26 "Auf dem Heideberg" und seiner rechtskräftigen Änderungen haben weiterhin Gültigkeit.

Es gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) 1990.

Verfahrensvermerke:

1. Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **09.09.1993** und die Eigentümer der von der Änderung betroffenen Grundstücke sind mit Schreiben vom **31.08.1993** zur Abgabe einer Stellungnahme (§ 13 Abs. 2 Satz 2 BauGB) aufgefordert worden.

Henstedt-Ulzburg, den **05.04.1994**

2. Die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 für das Gebiet "Auf dem Heideberg", bestehend aus der Planzeichnung - Teil A - und dem Text - Teil B - , wurde am **14.04.1993** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde mit Beschluß der Gemeindevertretung vom gebilligt.

Henstedt-Ulzburg, den **05.04.1994**

3. Der Landrat des Kreises Segeberg hat mit Verfügung vom **03.03.1994** - Az.: **V4/144.21/14** - die Bauverordnungen genehmigt.

Henstedt-Ulzburg, den **05.04.1994**

4. Die Satzung über die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 für das Gebiet "Auf dem Heideberg" der Gemeinde Henstedt-Ulzburg wird hiermit genehmigt.

Henstedt-Ulzburg, den **05.04.1994**

5. Die 5. (vereinfachte) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 26 für das Gebiet "Auf dem Heideberg" sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann ein- gesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, ist zuletzt am **05.04.1994** öffentlich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verle- tung von Verfahrens- und Formvorschriften (§ 215 Abs. 2 BauGB) und weiter auf Falligkeit und Erlöschen von Entscheidungsan- sprüchen (§ 44 BauGB) hingewiesen worden. Die Satzung ist mithin am **16.04.1994** in Kraft getreten.

Henstedt-Ulzburg, den **20.04.1994**